



Sammlung Theaterzettel

Julius Cäsar

Shakespeare, William

1884-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

78

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 8. Februar 1884.



9. Vorstellung.
Außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Neu einstudirt:

Julius Cäsar.

Trauerspiel in 6 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. W. Schlegel.

Julius Cäsar	Herr Neumann.	Ein Wahrsager	Herr Barthmann.
Octavius Cäsar, sein Nefte und Adoptivsohn	Herr Drösch.	Barro	Herr Sachs.
Marcus Antonius	Herr Stury.	Citus,	Herr Virl.
M. Aemilius Lepidus	Herr Orth.	Strato, Diener des Brutus	Herr Peters.
Publius	Herr Specht.	Vucius,	Frau Gum.
Popilius Lena, Senatoren	Herr Nahlborfer.	Dardanius,	Herr Starke II.
Marcus Brutus,	Herr Jacobi.	Pindarus, Diener des Cassius	Herr Weger.
Cassius,	Herr Eichrodt.	Claudius, Diener des Antonius	Fräul. Jenke.
Caeca,	Herr Stein.	Erster	Herr Pichler.
Trebonius, Verschworene gegen Julius Cäsar	Herr Schönfeld.	Zweiter	Herr Ditt.
Ligarius,	Herr Starke I.	Dritter	Herr Grahl.
Decius Brutus,	Herr Werner.	Vierter	Herr Moser.
Metellus Cimber,	Herr Planl.	Fünfter	Herr Strubel.
Linna,	Herr Frickinger.	Calpurnia, Gemahlin des Cäsar	Frau Jacobi.
Flavius, Tribunen	Herr Mödlinger.	Portia, Gemahlin des Brutus	Fräul. v. Ollsh.
Marullus,	Herr Schilling.	Diener des Cäsar	Fr. Holzwarth I.
Linna, der Poet	Herr Bauer.	Diener des Octavius	Fräul. Delant.
Artemidorus, ein Sophist aus Knidos	Herr Anapp.		

Senatoren, Bürger, Waage, Gefolge u. s. w.

Die Scene ist in den ersten 3 Acten zu Rom, nachher zu Sardes und bei Philipp.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —. 80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	1. — " "	Galerie	" —. 20 " "
Sperreloge im Parquet	1. — " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 5 Min. nach Heidelberg M.-R.-B., Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 08 M.
 Neustadt, Landau 11 " 28 " Karlsruhe, Stuttgart 2 " 25 " Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater-vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.
 Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Minuten in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.